

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)  
k.nickolaus@sfz-bw.de

Bad Saulgau, Friedrichshafen,  
Ochsenhausen, Reutlingen-  
Eningen, Tuttlingen, Überlingen,  
Ulm, Wangen

18. Juni 2018

Telefon 07581/537726  
Fax 07581/537727  
URL: [www.sfz-bw.de](http://www.sfz-bw.de)  
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-  
bw.de

# Pressemitteilung

Geschäftsführender Vorstand:  
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins  
Dr. Rolf Meuther

## Tuttlinger SFZ-Schüler präsentieren in Kiel

### Zwei SFZ-Teams haben es in die Endrunde der Besten beim BundesUmweltWettbewerb geschafft

*Tuttlingen/Kiel:* Vergangenes Wochenende präsentierten die Tuttlinger SFZ-Schüler Vera Petri und Noa Bihlmaier (Gymnasium Schramberg) sowie Damian Saramaga und Mika Köhler (Gymnasium Spaichingen) ihre Forschungsprojekte vor der Jury des BundesUmweltWettbewerbs (BUW) in Kiel. Die Schüler des Schülerforschungszentrums (SFZ) Tuttlingen hatten sich zuvor mit schriftlichen Ausarbeitungen für die Endrunde der Besten des bundesweiten Wettbewerbs qualifiziert.

Beim BundesUmweltWettbewerb bewerben sich Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet mit Forschungsarbeiten zu Umweltthemen. Das Besondere: Allein die Ergebnisse reichen nicht – die Schüler müssen auch Lösungsvorschläge für das ökologische Problem, mit dem sie sich oft mehrere Jahre lang beschäftigt haben, liefern. Die vielversprechendsten Ansätze schaffen es dann in die „Endrunde der Besten“. Dazu müssen die Schüler jeweils im Frühsommer nach Kiel fahren, um dort ihre Forschungsarbeiten in einem Vortrag vor der Jury persönlich vorzustellen.

## **Aluminium aus Trinkflaschen?**

Die Idee für Ihr Forschungsprojekt hatten Vera Petri und Noa Bihlmaier durch die immer wieder aufflammenden Diskussionen, ob und wie weit Aluminium für Krankheiten wie Demenz oder Brustkrebs verantwortlich ist. Die Jugendlichen haben ein quantitatives Messverfahren zur Bestimmung von Aluminiumionen entwickelt, die sich aus Lebensmittelbehältern lösen wenn Flüssigkeiten mit deren Oberflächen in Kontakt kommen. Ein besonderer Schwerpunkt lag bei ihren Forschungen darauf, inwieweit das Herauslösen der Ionen von der Art des Getränks in Aluminiumflaschen beeinflusst wird. Ihre Ergebnisse geben dabei Handlungsanstöße für weitere Forschungsaspekte.

## **Nessie- ungeheure Daten aus dem Wasser**

Mika Köhler und Damian Saramaga haben einen Lösungsansatz für ein Problem entwickelt, das viele Gemeinden beschäftigt. Wie bestimmt man die Wasserqualität eines Teiches außerhalb der Uferzone? Die Sechstklässler haben dafür ein ferngesteuertes Forschungsboot gebaut, mit dem Nitrat, Sauerstoff, pH-Wert und Temperatur auch in der Mitte des Gewässers bestimmt werden können ohne dabei das empfindliche Ökosystem zu stören. Das Gefährt wurde im Riedbachweiher, einem kleinen Fischteich des Angelvereins Denkingen e.V. bereits getestet und könnte eine interessante Lösung für viele Teichbewirtschafter werden.

## **SFZ fördert interessierte Schüler in einer Netzwerk-Struktur**

Insgesamt hatten sich in diesem Jahr zehn Teams des Schülerforschungszentrums Südwürttemberg am BUW beteiligt. Drei schafften es in die Endrunde der Besten.

Die Schüler des dritten qualifizierten SFZ-Teams hatten sich mit der Softwareentwicklung eines SFZ-internen grünen Energie-Netzwerks beworben und sind ein besonderes Beispiel für die SFZ-Arbeit. Die drei Jungs forschen an drei verschiedenen SFZ-Standorten in Ulm, Bad Saulgau und Ochsenhausen und sind das Ergebnis einer eng vernetzten Förder-Struktur. „Bei Veranstaltungen wie dem BUW wird mir einmal mehr bewusst, wie wertvoll das SFZ-Netzwerk in seiner Form ist“, sagt Standortleiter Manuel Vogel, der die Jugendlichen nach Kiel begleitet hat. „Die Schüler bekommen schon früh die Gelegenheit, sich überregional auszutauschen und gemeinsam Strategien zu entwickeln. Das begeistert mich immer wieder neu.“

In diesem Jahr sind bundesweit 398 Projekte beim BUW eingereicht worden. Davon waren nach einer mehrstufigen Begutachtung jeweils neun Projekte in zwei Altersklassen als herausragend

### **SFZ-Beiräte**

Silke Lohmiller, Geschäftsführerin, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH  
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer, IHK Ulm  
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer, Liebherr GmbH  
Dr. Jens von Lackum, Vorstand Personal, Aesculap AG

Kreissparkasse Sigmaringen  
IBAN DE86653510500000360805  
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau  
IBAN DE97650930200312691009  
BIC GENODES1SLG

bewertet und nach Kiel eingeladen worden. Im Sommer werden die Abschlussgutachten an die Schüler verschickt, die dann im September ihre Preise in Kiel erhalten.



Zeit für einen kurzen Standausflug war auch:

sieben Nachwuchsforscher aus vier SFZ-Standorten beim BUW in Kiel

vorn v.l.n.r.: Noa Bihlmaier, Vera Petri, Mika Köhler, Damian Saramaga

**SFZ-Beiräte**

Silke Lohmiller, Geschäftsführerin, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH  
Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer, IHK Ulm  
Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer, Liebherr GmbH  
Dr. Jens von Lackum, Vorstand Personal, Aesculap AG

Kreissparkasse Sigmaringen  
IBAN DE86653510500000360805  
BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau  
IBAN DE97650930200312691009  
BIC GENODES1SLG